

Mit den andern aber (die nicht so starck, gelert vnd so scharff verstendich sein als *Butzer* ist) als mit dem *Meislin*,<sup>1</sup> *Bonifacius*<sup>2</sup> vnd euwren *Michell*,<sup>3</sup> welcher *Augsburg* forchtsamb vnd erschrocken verlassen hat aus furcht des keisers, handelet kluchlich vnd nembt nicht gewisses von ihnen an, besliesset auch nichtes mit ihnen, ihr habt den zuuor d. *Luthers* raht darinnen oder gewissere zeuchnuß, oder das ihr offentliche schrifft sehet der *concordi*. Woe euch aber jemandt zwingen wolte mit ihnen zur verwickelten vnd finstern *concordi*, so handelet weislich; Christus wird euch eingeben, was zu thuen da sei. Dieser, der die höchst weisheit ist, wirdt niemandt betriegen auch niemandt laichen. Mich wundert, das d. *Gerion*<sup>4</sup> also verkert ist worden, aber von diesen wil ich weiter in nehesten briefen schreiben. Gruesset mir herrn *Hans*, vndt *Honoldt*<sup>5</sup> seinen brueder, meister *Steffen Vigilium*, herrn *Andres Rhemen*<sup>6</sup> vnd herrn *Wilhaiten* (?) artzten vnsern wirdt vnd alle freunde bei euch. Eilendt geschrieben zu *Wittenberch* am 4 tage nach *Iudica* anno 31. *Iustus Ionas*.

Neue zeitung aus *Wittenberg*.

Abschrift (und wohl auch Uebersetzung) in Cod. Goth. A 378 fol. 85. 86. Ein grosses Stück daraus bei Pressel, J. Jones S. 64. 65.

## 212. Melanchthon an Jonas.

1531. April 7.

Ueber Luthers Befinden. Cardinal Albrecht verfolgt die Evangelischen in Halle. Mel. arbeitet an der Apologie.

Corp. Ref. II, 493. Dazu eine Beilage 494.

## 213 Luther an Jonas.

1531. April 18.

Empfehlungsbrief für einen Eilenburger Kirchenbeamten, dem er ein Schreiben an den Kurfürsten ausstellen möge.

de Wette IV, 245. 246.<sup>7</sup>

## 214. Jonas, Luther u. Melanchthon an Hans Löser. 1531. Sept. 13.

Fürbitte für den Richter Schechtel zu Pretzsch, der einen Wildschützen getötet hatte.

Kolde, *Analecta Lutherana* S. 170. 171.

<sup>1</sup> Wolfgang Musculus. <sup>2</sup> Fehlt bei Pressel. — Bonifacius ist Wolfhard (Lycosthenes). <sup>3</sup> Michael Keller. <sup>4</sup> Seiler. <sup>5</sup> vrgl. unten Brief v. 1. Jan. 1538. <sup>6</sup> vrgl. oben S. 92. <sup>7</sup> Das Gutachten de Wette IV. 281f. wird hier nicht mit registriert, da nach Burkhardt S. 196 nicht Jonas, sondern Bugenhagen sich an der Beratschlagung über dasselbe beteiligt hatte. Siehe auch bei Burkhardt S. 197, die Nachricht über ein noch nicht wieder aufgefundenes Schreiben Luthers, Jonas' und Melanchthons an den Kurfürsten aus dem August 1531.